



AMTSBLATT

der Hansestadt Stralsund

Herausgeber:
Hansestadt Stralsund • Der Oberbürgermeister

Nr. 6

19. Jahrgang

Stralsund, 19.06.2009



Inhalt

Seite

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl der Gemeindevertretung am 7. Juni 2009 in der Hansestadt Stralsund	2
Zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Stralsund (Kifö-Satzung)	4
Bekanntmachung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Hansestadt Stralsund - Bodenrichtwertkarte -	4

Impressum

Herausgeber: **Hansestadt Stralsund • Der Oberbürgermeister**
PF 2145 • 18408 Stralsund • Tel. 0 38 31 - 25 21 10

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt der Hansestadt Stralsund erscheint nach Bedarf im Format DIN A4. Auf das Erscheinen wird vorher in der Samstagsausgabe der „Ostseezeitung“, Ausgabe Stralsund, hingewiesen. Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund verteilt. Es kann darüber hinaus einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Auslagen vom Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund, Pressestelle, Mühlenstraße 4-6, Postfach 2145, 18408 Stralsund bezogen werden.

Herstellung: rügendruck gmbh putbus, Circus 13, 18581 Putbus
hansedruck und medien, gmbh stralsund, Heilgeiststraße 2, 18439 Stralsund

Verteilung: Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Redaktion: Pressestelle (Tel. 0 38 31 - 25 22 12)
Email: pressestelle@stralsund.de

Hansestadt Stralsund
Die Gemeindevahleleiterin

Stralsund, 12.06.2009

**Öffentliche Bekanntmachung
des Wahlergebnisses
der Wahl der Gemeindevertretung
am 7. Juni 2009 in der Hansestadt Stralsund**

Am 11.06.2009 hat der Gemeindevahlausschuss in öffentlicher Sitzung das Wahlergebnis für die Wahl der Gemeindevertretung am 7. Juni 2009 in der Hansestadt Stralsund festgestellt.

Gemäß § 40 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalwahlgesetz KWG M-V) i. V. m. § 62 Absatz 8 der Verordnung über die Wahlen der Gemeindevertretungen, Kreistage, Bürgermeister und Landräte im Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalwahlordnung KWO M-V) wird folgendes Wahlergebnis hiermit öffentlich bekannt gemacht:

1. Zahl	der Wahlberechtigten	49 801
	der Wähler	19 740
	der gültigen Stimmen	57 103
	der ungültigen Stimmen	1 007

2. die Stimmen- und Sitzverteilung

<u>Wahlvorschlag</u>	<u>Stimmen</u>	<u>%</u>	<u>Sitze</u>
CDU	18 291	32,0	14
DIE LINKE	10 451	18,3	8
SPD	6 621	11,6	5
FDP	2 805	4,9	2
NPD	1 762	3,1	1
Adomeit	3 287	5,8	2
BfS	7 280	12,7	6
REP	426	0,7	0
FORUM	4 955	8,7	4
Einzelbewerber Butter	716	1,3	1
Einzelbewerber Kwast	112	0,2	0
Einzelbewerber Spädtkke	397	0,7	0

3. die Namen der gewählten Bewerber

CDU	Wahlbereich I
	Bauschke, Stefan
	Lewing, Waltraut
	Lindner, Detlef
	Nitz, Ute
	Paul, Peter
	Wahlbereich II
	Lange, Frank
	Meyer, Jochen
	Schumann, Rolf
	Dr. Zabel, Ronald
	Zimmer, Rolf-Peter
Wahlbereich III	
Meier, Christian	
Nitschke, Eckehard	
Risch, Simone	
Schwarz, Maximilian	
DIE LINKE	Wahlbereich I
	Gottschling, Jan
	Kühl, Andrea
	Quintana Schmidt, Maria
	Wahlbereich II
	Hülse, Peter
	Meyer, Wolfgang
	Winkel, Christina
	Wahlbereich III
	Buxbaum, Bernd
	Junge, Dorit
	SPD
Prof. Dr. Eilsberger, Rupert	
Westphal, Hans-Walter	

	Wahlbereich II
	Bartel, Ute
	Pagels, Kurt
	Wahlbereich III
	Rickmann, Niklas
FDP	Wahlbereich I
	Friesenhahn, Peter
	Wahlbereich III
	Völker, Nico
NPD	Wahlbereich II
	Arendt, Dirk
Adomeit	Wahlbereich I
	Adomeit, Michael
	Wahlbereich II
	Riedel, Gerd
BfS	Wahlbereich I
	Philippen, Michael
	Schulz, Thomas
	Wahlbereich II
	Chill, Kerstin
	Ehlert, Sabine
	Wahlbereich III
	Hofmann, Maik
	Nachtwey, Stefan
FORUM	Wahlbereich I
	Suhr, Jürgen
	Kindler, Anett
	Wahlbereich II
	Feustel, Kurt
	Wahlbereich III
	Borchert, Tino
Einzelbewerber	Butter, Manfred

4. die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge

CDU	Wahlbereich I
	Mayer, Andreas
	Kraska-Röll, Brigitte
	Köhn, Katrin
	Henke, Daniel
	Marschall, Jana
	Meißner, André
	Ruhnke, Kathrin
	Rojahn, Karl-Heinz
	Reeck, Mathias
	Wahlbereich II
	Kraska-Röll, Brigitte
Fritz, Tom-Peter	
Kremser, Reinhard	
Ruhnke, Kathrin	
Reeck, Mathias	
Duchow, Frank	
Wahlbereich III	
Henke, Daniel	
Schüler, Margret	
Kremser, Reinhard	
Brix, Holger	
Duchow, Frank	
Händler, Stefan	
Rojahn, Karl-Heinz	
DIE LINKE	Wahlbereich I
Rattfann, Burkhard	
Scheib, Gero	
Thulke, Hannelore	
Junge, Bärbel	
Nehls, Mirko	
Jungnickel, Uwe	

Belz, Michael
John, Frank-Michael
Knoop, Jens
Chaib, Barbara
Klatte, Marina

Wahlbereich II

Jungnickel, Uwe
Rattfann, Burkhard
Scheib, Gero
Thulke, Hannelore
Junge, Bärbel
Koch, Thomas
Chaib, Barbara
Nehls, Mirko
Belz, Michael
Klatte, Marina

Wahlbereich III

Scheib, Gero
Knoop, Jens
Rattfann, Burkhard
Thulke, Hannelore
Junge, Bärbel
Chaib, Barbara
Nehls, Mirko
Dreßler, Marcus
Belz, Michael
Klatte, Marina

Wahlbereich I

Fischer, Friz
Erbentraut, Detlef
van Slooten, Peter
Böhme, Michael
Carstensen, Heike
Kuhn, Rüdiger
Röll, Bernd
Tornow, Brigitta
Miseler, Mathias
Tiemann, Uwe
Lass, Dörte
Winter, Klaus
Isigkeit, Hans-Jürgen

Wahlbereich II

Erbentraut, Detlef
Kuhn, Rüdiger
Böhme, Michael
Fischer, Friz
van Slooten, Peter
Tiemann, Uwe
Miseler, Mathias
Carstensen, Heike
Röll, Bernd
Rath, Ulrich
Lass, Dörte
Tornow, Brigitta
Winter, Klaus

Wahlbereich III

Erbentraut, Detlef
Fischer, Friz
van Slooten, Peter
Böhme, Michael
Miseler, Mathias
Carstensen, Heike
Tiemann, Uwe
Tornow, Brigitta
Röll, Bernd
Lass, Dörte
Isigkeit, Hans-Jürgen
Kuhn, Rüdiger
Winter, Klaus

Wahlbereich I

Scheffer, Siegfried
Wiegert, Olaf
Franzke, Lothar

Knöpken, Marina
Knöpken, Olaf
Schumacher, Bernhard
Ulbrich, Doris
Friesenhahn, Kerstin
Thun, Christian

Wahlbereich III

Scheffer, Siegfried
Knöpken, Marina
Wiegert, Olaf
Schumacher, Bernhard
Knöpken, Olaf
Franzke, Lothar
Friesenhahn, Kerstin
Ulbrich, Doris
Thun, Christian

Wahlbereich II

Münchow, Karsten
Flotow, Bernd
Gorgs, Rolaf
Bartsch, Klaus
Schwarz, Thomas

Wahlbereich I

Midecke, Sina
Otto, Nadine
Lippmann, Hans-Peter
Remien, Ute

Wahlbereich II

Remien, Ute
Otto, Nadine
Lippmann, Hans-Peter
Midecke, Sina

Wahlbereich I

Haack, Thomas
Kunow, Ralf
Bien, Ilse
Wiechers, Heinrich
Hölbing, Olaf
Haack, Henrik

Wahlbereich II

Bien, Ilse
Haack, Thomas
Kunow, Ralf
Hölbing, Olaf
Haack, Henrik
Wiechers, Heinrich

Wahlbereich III

Haack, Thomas
Kunow, Ralf
Hölbing, Olaf
Bien, Ilse
Wiechers, Heinrich
Haack, Henrik

Wahlbereich I

Nehmzow, Beatrix
Reimann, Markus
Schrewe, Kerstin
Godorr, Marc
Post, Axel
Schirmacher, Falk
Löwen, Christoph
Müller, Claudia
Steinmetz, Andrea
Schmidt, Peter
Danter, Kai
Wegener, Babette
Saffran, Andreas
Subklew, Edith

Wahlbereich II

Post, Axel
Müller, Claudia

NPD

Adomeit

BfS

FORUM

SPD

FDP

Nehmzow, Beatrix
Schmidt, Peter
Schrewe, Kerstin
Schirmacher, Falk
Reimann, Markus
Danter, Kai
Saffran, Andreas
Steinmetz, Andrea
Wegener, Babette
Godorr, Marc
Löwen, Christoph
Bückner, Angelika

Wahlbereich III
Löwen, Christoph
Nehmzow, Beatrix
Godorr, Marc
Reimann, Markus
Danter, Kai
Schmidt, Peter
Müller, Claudia
Schrewe, Kerstin
Post, Axel
Steinmetz, Andrea
Saffran, Andreas
Schirmacher, Falk
Wegener, Babette
Bückner, Angelika

gez. Lange

**Zweite Änderungssatzung zur Satzung
über die Nutzung und die Finanzierung
der Plätze der Kindertagesförderung
in der Hansestadt Stralsund (Kifö-Satzung)
Beschluss-Nr. 2009-IV-03-1151 vom 24.03.2009**

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege Mecklenburg-Vorpommern (KiföG M-V) in der Fassung vom 01.04.2004 (GVOBl. Mecklenburg-Vorpommern vom 16.04.2004, S. 146 bis 152), in Kraft getreten am 01. August 2004, wird nach Beschlussfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund auf ihrer Sitzung am 24.03.2009 folgende 2. Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Stralsund (Kifö-Satzung)

Die Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Stralsund vom 09.12.2004 (Beschluss-Nr. 2004-IV-05-0166) zuletzt geändert am 22.06.2006 (Beschluss-Nr. 2006-IV-06-0579) wird wie folgt geändert.

1. In § 3 Abs. 1 wird Satz 5 angefügt

Ab 01.08.2013 haben Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum vollendeten 3. Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder einer Tagespflegestelle.

2. In § 3 Abs. 2 werden Satz 3, 4 und 5 neu gefasst:

Für Kinder im Krippenalter werden entsprechend dem ermittelten Bedarf laut Kita-Planung (Bürgerschaftsbeschluss 2007-IV-02-0745) für 45% der Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Hansestadt Stralsund Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege bereitgestellt.

Für Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Hansestadt Stralsund im Hortalter ist ein schulstandortbezogener Versorgungsgrad laut Kita-Planung (Bürgerschaftsbeschluss 2007-IV-02-0745) von 40 - 75 % festgelegt.

Mit der Fortschreibung der Kita-Planung zum Ausbau der Kindertagesförderung (Beschluss-Nr. 2008-IV-10-1081) werden die Kapazitäten für Kinder unter 3 Jahren bis zum 01.08.2013 schrittweise ausgebaut.

3. § 4 Abs. 4 wird neu gefasst:

Eine Tagespflegeperson fördert in der Regel bis zu 5 Kinder. Im Einzelfall kann die Erlaubnis zur Kindertagespflege für eine geringere Anzahl von Kindern erteilt werden.

4. § 5 Abs. 1 Satz 2 wird neu gefasst:

„Der Antrag ist durch die Personensorgeberechtigten / Pflegeeltern beim Jugendamt (Hansestadt Stralsund, Amt für Jugend, Familie und Soziales, Abt. Jugend- und Kita-Förderung, Frankendamm 5) zu stellen.“

5. § 5 Abs. 2 wird neu gefasst:

Der Übergang vom Kindergarten in den Hort erfolgt mit dem 1. Unterrichtstag des Schuljahres.

6. § 5 Abs. 4 wird neu gefasst:

Anspruch auf einen Platz in einer bestimmten Kindertageseinrichtung bzw. bei einer bestimmten Tagespflegeperson besteht nicht. Die Aufnahme kann nur erfolgen, sofern freie Kapazitäten im Rahmen der Betriebserlaubnis/Pflegeerlaubnis vorhanden sind.

7. In § 5 Abs. 5 wird Satz 3 neu gefasst:

Die Platzbestätigung kann im Übrigen nur erteilt werden, wenn freie Kapazitäten im Rahmen der Betriebserlaubnis/Pflegeerlaubnis vorhanden sind und freie Plätze langfristig nicht zur Versorgung von Kindern aus dem eigenen örtlichen Zuständigkeitsbereich benötigt werden.

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.07.2009 in Kraft.

Stralsund, 08.06.2009


Dr. Baurow
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende, dem Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde angezeigte zweite Änderungssatzung wird hiermit nach § 5 Abs. 4 Satz 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis nach § 5 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

Soweit beim Erlass der oben genannten Zweiten Änderungssatzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Stralsund, 08.06.2009


Dr. Baurow
Oberbürgermeister



**Bekanntmachung des Gutachterausschusses für
Grundstückswerte in der Hansestadt Stralsund
- Bodenrichtwertkarte -**

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Hansestadt Stralsund hat am 27.05.2009 die Bodenrichtwerte für den **Stichtag 31.12.2008** beschlossen. Die **Bodenrichtwertkarte** ist in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in der Heiligeiststraße 63, Zimmer 305, ausgelegt und für jedermann einsehbar.

Auskünfte hierzu erteilen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Beate Dinse und Heike Piontek telefonisch unter 03831-253-533 bzw. -514 sowie schriftliche Anfragen per Email unter gutachterausschuss@stralsund.de oder per Fax unter 03831-252-53533.

Die Bodenrichtwertkarte kann ebenfalls gegen eine Schutzgebühr von 55,00 € angefordert werden.

Die Besonderen Bodenrichtwerte für das Sanierungsgebiet zum aktuellen Stichtag liegen noch nicht vor.

Allgemeine Hinweise zur Arbeit der Geschäftsstelle sowie Antragsformulare zu schriftlichen Auskünften zu Bodenrichtwerten oder aus der Kaufpreissammlung finden Sie unter www.stralsund.de über die Suchfunktion.